Factsheet: Schutzkonzept
Basics für Sportvereine

vera* Vertrauensstelle gegen Belästigung und Gewalt
Kompetenzbereich Sport

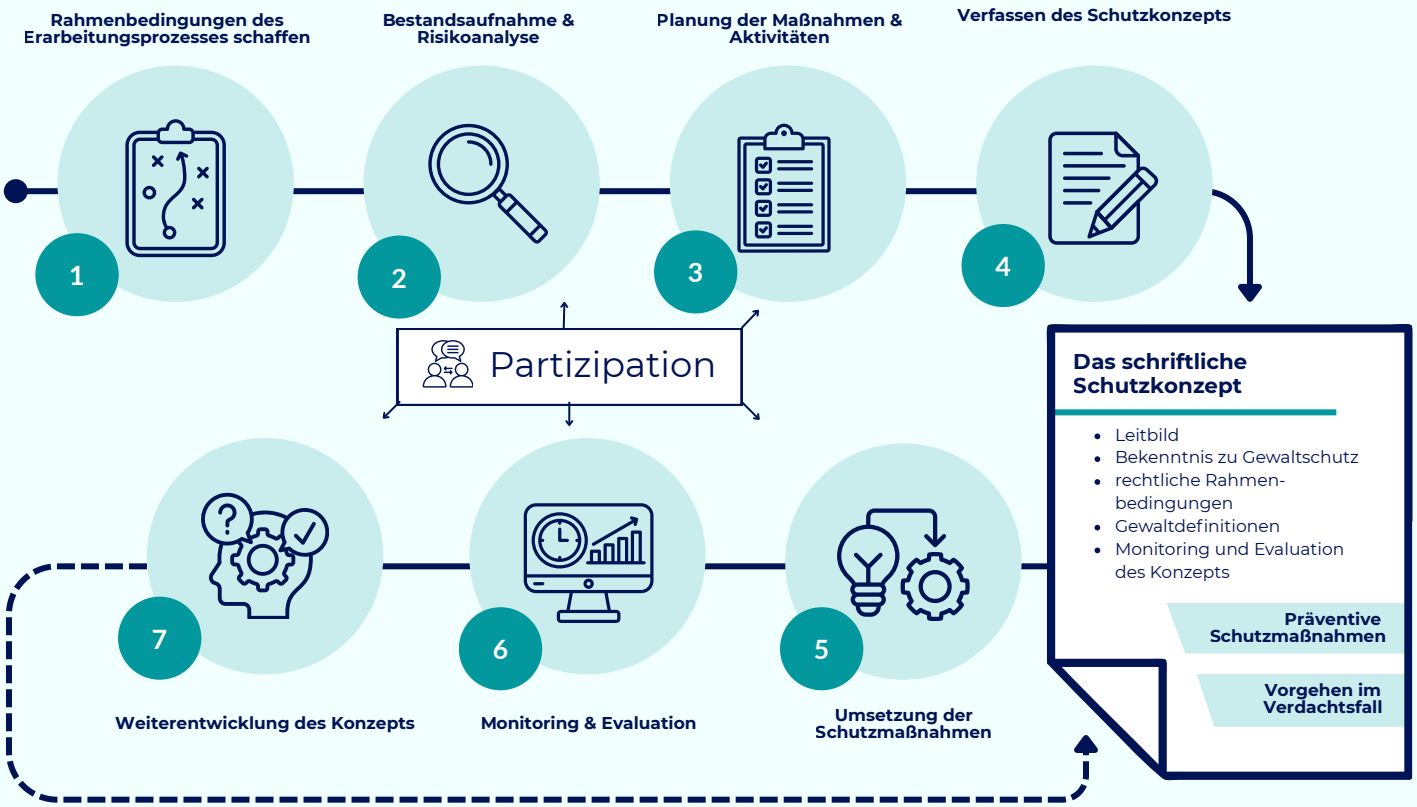
Was ist ein (Kinder)Schutzkonzept?

- Ein Organisationsentwicklungsprozess
- Ein Dokument, in dem Prozesse und Strukturen festgelegt werden
- Ein Teil der Qualitätsstandards einer Organisation

Was bewirkt die Umsetzung von (Kinder)Schutzkonzepten?

- Die Gewaltrisiken für Personen im Sport sind minimiert
- Die eigenen Mitarbeiter*innen sind geschützt
- Die Organisation ist geschützt

Der Prozess



Factsheet: Schutzkonzept

Basics für Sportvereine

vera* Vertrauensstelle gegen Belästigung und Gewalt
Kompetenzbereich Sport

1 Rahmenbedingungen des Erarbeitungsprozesses schaffen

- Entscheidung der Leitung
- Erstellung eines Teams/Nennung einer Person, die den Prozess koordiniert und organisiert

2 Bestandsaufnahme & Risikoanalyse

Eine umfassende Risikoanalyse wurde nach bestmmten Methoden durchgeführt und in einem Dokument/Tabelle etc. festgehalten.
https://www.schutzkonzepte.at/tutorial-risikoanalyse/

3 Planung der Maßnahmen

- Maßnahmen zu den folgenden Punkten sind empfohlen:
  - Personalauswahl und -entwicklung
  - Verhaltenskodex/Richtlinien für Ethik und Verhalten
  - Beschwerdemanagement
  - System und Struktur für die Bearbeitung von Anliegen/Interventionsplan
  - Beschwerdemanagement
  - Vertrauensperson / PuS-Beauftragte
  - Beratung und Unterstützungsangebot
  - Monitoring und Evaluation
- Weitere Maßnahmen, die sich aus der Risikoanalyse ergeben haben z.B: Tribünenregelen, Kommunikation (auch digital), etc.

4 Verfassen des (Kinder)Schutzkonzepts

Empfohlene Bestandteile des schriftlichen Konzepts sind:

1. Leitbild
2. Bekenntnis zur Gewaltprävention
3. Rechtliche Rahmenbedingungen
4. Gewaltdefinitionen
5. Monitoring und Evaluation des Konzepts
6. Dokumentation und Weiterentwicklung
7. Präventive Schutzmaßnahmen
   - Ergebnisse der Risikoanalyse
   - Personalauswahl und –entwicklung
   - Verhaltenskodex
   - Beschwerdemanagement
   - Vorgehen im Verdachtsfall/ Interventionsplan

Factsheet: Schutzkonzept
Basics für Sportvereine

vera* Vertrauensstelle gegen Belästigung und Gewalt Kompetenzbereich Sport

Grundhaltung: Partizipation zu verschiedenen Zeitpunkten mit verschiedenen Zielgruppen (Athlet*innen, Trainer*innen, Erziehungsberechtigte, etc.)

Umsetzung der Schutzmaßnahmen

5

- Kinder, Athlet*innen, Trainer*innen, Erziehungsberechtigte, usw. wurden über wesentliche Inhalte informiert
- Etablieren der Maßnahmen in die Praxis z.B. Feedbackkultur aufbauen, Gruppenregeln, etc

Monitoring & Evaluation

6

- Festlegen wer, was, wann und wie evaluiert.
- Jährliche Kontrolle in Form von Checklisten oder Diskussionen.
- Am besten jährlich – hält das Konzept oder braucht es Adaptionen?
- Überarbeitung des Schutzkonzepts alle 3 Jahre (empfohlen)

Weiterentwicklung des Konzepts

7

laufend...

Ein Präventions- und Schutzkonzept ist
die **gelebte Praxis** und kein Schriftstück!